

- 2 Hierauf setzte er den Rat der Fünfhundert statt des bisherigen von 400 Mitgliedern ein, indem er fünfzig aus jedem der neuen Kreise nahm, während bis dahin hundert auf jeden Stamm gekommen waren. Eine Teilung in zwölf Kreise ließ er nicht eintreten, damit diese Neueinteilung nicht mit den bereits vorhandenen Drittelschaften (Trittyen) zusammenfiel und so die beabsichtigte Mischung der Bevölkerung vereitelt würde. Es gab nämlich in den bisherigen vier Stämmen zwölf Drittelschaften. Den Grund und Boden teilte er mit Zugrundelegung der Gemeindefluren in dreißig Bezirke, von denen zehn im Umkreise der Stadt, zehn im Strandgebiet und zehn im Binnenlande lagen. Diese Bezirke nannte er Drittelschaften (Trittyen, tribus) und wies jedem Kreise deren drei durchs Loß zu, damit jeder an allen Gegenden gleichen Anteil habe. Alle, welche in einer Gemeinde (Demos) wohnten, waren nach seiner Anordnung gegenseitige Gemeindegossen (Demoten); mit dieser Einrichtung wollte er verhüten, daß man bei amtlichen Bekanntmachungen durch die bloße Hinzufügung des Vatersnamens die Neubürger wie bisher als solche kennzeichne: man sollte fortan die einzelnen nur durch die Angabe ihrer Gemeindezugehörigkeit unterscheiden. So ist es gekommen, daß die Athener sich stets nach den Gemeinden nennen und schreiben. Für die Kreise bestimmte er zehn heroische Stammväter (Eponymen, Schutzpatrone), welche die Pythia aus hundert vorgeschlagenen Namen von Ahnherren des attischen Volkes bezeichnet hatte.

5 Infolge dieser Einrichtungen gestaltete sich die neue Verfassung viel demokratischer als diejenige Solons.

II. Von den Perserkriegen bis zum peloponnesischen Kriege 500–431.

11. Die Schlacht bei Marathon, 12. Sept. 490.

Aus Herodotos VI, 102–19. Nach Chr. F. Bähr.

Herodotos, um 484–425, in der dorischen Kolonie Halikarnassos in Kleinasien geboren, trug 445 in Athen einen Teil seiner Geschichte vor und wurde auf Betreiben des Perikles mit einer Staatsbelohnung von 10 Talenten ausgezeichnet, da sein Unternehmen, die Darstellung der Kämpfe der Hellenen und Barbaren, das Ansehen Athens förderte. Später unternahm er große Reisen nach Asien bis Susa, nach Ägypten, Kyrene, Italien u. s. w. und wohnte dann in Thurii in Unteritalien.